

Gleis-Klage wird abgewiesen

Gericht folgt Argumentation der Bahn

VON LIANE JANZ

Bremen. Das Obergerverwaltungsgericht wird die Klage gegen den Ausbau des Gleises 1 abweisen. Das teilte Kläger Walter Ruffler am Mittwoch mit. Gerichtssprecher Friedemann Traub bestätigte das, das schriftliche Urteil liegt aber noch nicht vor. Ruffler hatte gegen den Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahnbundesamtes zu Gleis 1 geklagt. Er argumentierte, dass die Bahn nicht geprüft habe, ob es ausbaufähige Strecken außerhalb Bremens gebe.

Der Ausbau von Gleis 1 war eine Maßnahme, um den sogenannten Bremer Knoten für den Seehafenhinterlandverkehr von und nach Wilhelmshaven auszubauen. Das Gleis führt direkt an Walter Rufflers Haus vorbei. Er befürchtet mehr Lärm vor allem nachts. Ob er Revisionsbeschwerde einlegt, konnte er noch nicht sagen. Er wolle erst die Urteilsbegründung abwarten, so Ruffler. Dafür hat das Gericht fünf Monate Zeit.